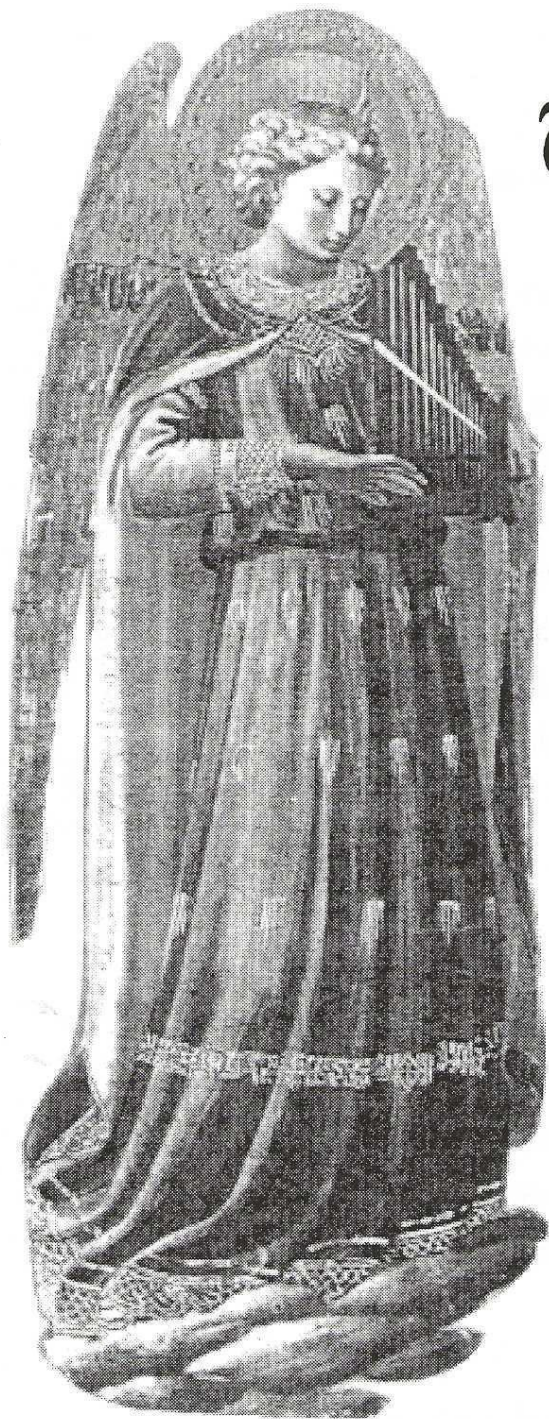


10 Jahre Chor 50 Basel

Dienstag, 14. Dezember 2004, 18.30 Uhr



Weihnachts-Singen in der Peterskirche

mit Chor 50 Basel

Textbetrachtung:
Marianne Graf-Grether

Almut Hailperin, Sopran
Heidi Wenk, Alt
Dieter Wagner, Tenor
Sebastian Mattmüller, Bass
Beat Buser, Panflöte

Ein Orchester ad hoc
Konzertmeister: Herbert Hoever

Leitung: Verena Scheidegger

mit Unterstützung der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel



Im Orchester ad hoc spielen:

Trompete:	David Schüep, Marco Nussbaumer
Horn:	Donata Meyl, Takashi Sugimoto
Schlagzeug / Pauken:	Kathi Jacobi
Panflöte / Querflöten:	Beat Buser
Querflöte:	Andreas Grieder
Oboe:	Dario Golcic, Marion Klotz
Fagott:	Filip Vlasák
Violine:	Brigitte Füllemann, Herbert Hoever, Doris Kreis, Mathias Müller, Vincent Providoli, Daisy Ramsauer, Nicolette Rey-Nieder, Angela Thüning
Viola:	Eve-Marie Bachmann, Aglaia Kellerhals, Elisabeth Lichtenhahn
Violoncello:	Lea Hosch, Christian Schiess
Kontrabass:	Vitalij Kravtchenko
Orgel:	Frieder Liebendörfer
Zweiter Sopran:	Regine Buser

Sehr geehrte Damen und Herren

Wissen Sie, welche Freude und welchen Schwung gemeinsames Chorsingen geben kann? Sie sind herzlich eingeladen, in einer unserer Proben zu schnuppern (jeweils am Dienstag, 18.00-19.45 Uhr, Spittler-Haus, Socinstrasse 13/15). Wir sind vor allem auf zusätzliche Tenöre und Bässe angewiesen - aber auch Damen mit Chorerfahrung können noch aufgenommen werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Frau Verena Scheidegger, Telefon 061 302 42 04, Furkastrasse 85, 4054 Basel.
Der aufliegende Prospekt informiert Sie zudem über Ziel und Zweck unseres Chores und über die Möglichkeiten einer Passiv-/Gönner-Mitgliedschaft.

Ihr Chor 50

Johann Sebastian Bach „Freut euch alle“

1685 – 1750

Schluss-Chor aus Kantate BWV 207a

„Auf, schmetternde Töne“

für Soli, Chor und Orchester

(Textunterlegung: Ulrich Zimmer / Einrichtung: Rudolf Jaggi)

„Freut euch alle, singt mit Schalle. Hört der Töne hellen Klang, wie der fröhliche Gesang, wie die zarte Melodie uns vereint in Harmonie. Unsre Stimmen sollen bringen diese Botschaft jedem Ohr, voller Freude wolln wir singen allesamt im grossen Chor: Freut euch alle, singt mit Schalle!“

Freu' dich, Erd' und Sternenzelt!

Verse 1 + 3 **alle**

aus Böhmen

1. Freu dich, Erd' und Ster-nen-zelt, Al-le-lu - ja! Got-tes Sohn kam
 3. Er, das mensch-ge - word-ne Wort, Al-le-lu - ja! Je-sus Chri-stus

1. in die Welt, Al-le-lu - ja! Uns zum Heil er - ko - ren,
 3. un-ser Hort, Al-le-lu - ja!

ward er heut' ge - bo - ren, ward uns heut' ge-bo - ren.

Auf, Hirten, auf, erwacht!

Verse 1 + 3 **alle**

Satz: Conrad Beck, Basel

(1901 – 1989)

1. Auf, Hir - ten, auf, er - wacht, er - wacht! Er - leuch - tet ist die Nacht.
 O ei - let, ei - let doch ge-schwind, zum neu - ge-bor - nen Kind.
 3. Und grüs - set auch die Jung-frau rein, die fle - cken-los al - lein.
 Von der das Kind ge - bo - ren ward so lie - be-voll und zart.

1. O seht, o seht das Kind-lein schön. Aus höch-sten Him - mels - höhn kam
 3. O be - tet an am heil-gen Ort des Him-mels Gna - den - wort, der

1. es zu uns her - ab, her-ab, der hol - de Got - tes - knab.
 3. Mensch für sie ge - wor-den ist als Hei - land Je - su Christ.

Heja, hört ihr Leut!

Solo und Chor

„Heja, hört ihr Leut!“ „Was denn?“ „Christus ist geboren heut!“ „Wo denn?“ „Wohl in Bethlehem, lasst uns eilen denn! usw. (3 Verse)

1-3: Refrain / **alle**

aus Böhmen

1. Wart mein Freund - chen, wart ein Weil - chen, bis ich mir den
 2. Wart mein Freund - chen, wart ein Weil - chen, bis ich mir die
 3. Lasst uns ei - len, ohn Ver - wei - len, lasst uns lau - fen

1. Pelz - rock an - zieh, dass ich nicht so zitt - re vor Frost.
 2. Lam - pe ho - le, dass ich nicht im Dun - keln fall'.
 3. ohn Ver - schnau - fen, bis wir dort das Kind - lein sehn. 3

Johann Michael Haydn „Benedictus, qui venit“

1737 – 1806

Graduale für die zweite Weihnachtsmesse
für Soli, Chor und Orchester

Benedictus, qui venit in nomine Domini
Deus Dominus et illuxit nobis;
a Domino factum est istud,
et est mirabile in oculis nostris

Hochgepriesen, der da kommt in Namen des Herrlichen,
Gott der Herr, er hat uns erleuchtet;
vom Herren vollbracht ist das Werke,
und es ist wunderbar in unseren Augen.

Hoch steht am Himmel uns der Stern

Soli / Chor: „Hoch steht am Himmel uns der Stern,
weist uns den Weg nach Bethlehem,
leuchte mit klarem, hellem Schein
uns zu dem Stall, dem Krippelein!

Komm von den Bergen, komm ins Tal,
leuchte uns den Weg zum Stall.
Singet und tanzt und lasst uns sehn,
wo denn das Wunder ist geschehn!“

alle:

aus Bolivien

Satz: Rudolf Jaggi, 2004

Hoch steht am Him-mel uns der Stern, weist uns den Weg nach Beth - le - hem,
komm von den Ber-gen, komm ins Tal, leuch - te uns den Weg zum Stall.
leuch-te mit kla-rem, hel-lem Schein uns zu dem Stall, dem Krip-pe - lein.
Sin - get und tanzt und lasst uns sehn, wo denn das Wun-der ist ge-schehn.

1. x Chor / 2. x alle: *

Lasst uns ei - len, lasst uns sehn, wo das Wun - der ist ge - schehn!

(* wird später noch einmal wiederholt)

Flieg, mein Vogel

Soli / Chor: „Flieg, mein Vogel, blauer Vogel, hoch vom Berg ins Tal geschwind,
Denn dort liegt in seiner Krippe lächelnd hold das Jesuskind.
Ruf, mein Vogel, blauer Vogel, alle Vögel schnell herbei,
Zu dem Kind in seiner Krippe, dass es wohl behütet sei.
Und die Vögel lieblich sangen, dass die Hirten aufgewacht.
In dem Licht der Sterne singend ziehn auch sie jetzt durch die Nacht.
Und mit Tanzen und mit Springen kommen sie zum heil'gen Stall.
Singt der Vogel, blauer Vogel: Seid willkommen allzumal!
Halleluja, halleluja, Jesus und Maria.

aus Bolivien

Satz: Rudolf Jaggi, 2004

Und mit Tan-zen und mit Sprin-gen kom-men sie zum heil' - gen Stall.
Singt der Vo-gel, blau-er Vo-gel: Seid will - kom-men all - zu -
mal!
Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Je-sus und Ma-ri -
a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Je - sus und Ma - ri - - a.

Johann Michael Haydn

„Qui sedes, Domine“

Graduale für den dritten Adventssonntag
für Chor und Orchester

Qui sedes, Domine, super Cherubim,
excita potentiam tuam et veni.
Qui regis Israel, intende:
qui deducis velut ovem Joseph.
Alleluja!

Der du, Herr, thronst über Cherubim,
erwecke deine Macht und komm uns zu Hilfe!
Du Hirte Israels, höre:
der du Joseph führst wie Schafe
Alleluja! (aus Psalm 80)

Je sais, Vierge Marie

Soli: 1. Je sais, Vierge Marie, ce que je dois pour fêter le Messie qu'ici je vois. (3 Strophen)

Refrain: 1. x Chor / 2. x alle

aus Frankreich

Satz: Rudolf Jaggi, 2004



1. C'est mon sau - veur dont Dieu seul est le pè - re et
2. Que lib - re - ment au - jourd' - lui je de - man - de u -
3. Pour an - non - cer cet ai - ma - ble my - stè - re que

1. Vous Vier - ge la mè - re dont il a fait le choix.
2. ne grâ - ce bien gran - de a - vec hu - mi - li - té.
3. Vous se - riez la mè - re de cet en - fant si doux.

Il est né, le divin enfant

Refrain: Vers 2 und 3

Altfranzösisches Weihnachtslied



Il est né le di - vin en - fant, jou - ez haut - bois, ré - son - nez mu - set - tes,
il est né le di - vin en - fant; chan - tons tous son a - vè - ne - ment.

Joh. Michael Haydn

„Domine Deus“ (Erstaufführung)

Offertorium de omni tempore
für Soli, Chor und Orchester

Domine Deus salutis meae
in die et nocte clamavi coram te:
intret oratio mea in conspectu tuo Domine.
Alleluja.

Herr, Gott meines Heiles,
Tag und Nacht habe ich vor dir gerufen:
Mein Wort möge vor dein Angesicht gelangen.
Alleluja.

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Verse 1 + 3 **alle**

Weihnachtslied für Kinder
aus Deutschland

1.-3. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - kling Glöck - chen, kling!

1. Lasst mich ein, ihr Kin - der, s'ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tü - ren,
3. Hell er - glühn die Ker - zen, öff - net mir die Her - zen, will drin woh - nen fröh - lich,

1. lasst mich nicht er - frieren! Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling.
3. lie - bes Kind, wie se - lig! Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling.

Jingle bells Refrain: Verse 2 + 3

Jing - le bells, jing - le bells, jing - le all the way. Oh, what fun it

1. is to ride in a one horse o - pen sleigh! Oh
2. one horse o - pen sleigh.

Tochter Zion, freue dich (aus „Josua“)

(1. und 2. Vers Soli)

3. Vers **alle**:

Georg Friedrich Händel

Ho - si - an - na, Da - - - - - vids Sohn, sei ge -

grüs - set, Kö - - nig mild! E - - - - - wig steht dein Frie - - - - - dens - thron,

du, des ew' - gen Va - - - - - ters Kind. Ho - si - an - na,

Da - - - - - vids Sohn, sei ge - grüs - set Kö - nig mild.